



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	Steve DELASOIE, PLR, Emilien RODUIT, PLR, Patrick HILDBRAND, SVPO, Laurent REY, PDCB
Gegenstand	Seltene Krankheiten: Projekte des Wallis für die Bevölkerung
Datum	09.11.2020
Nummer	2020.11.359

Seit 2020 gewährt der Kanton dem Verein «MaRaVal – maladies rares valais – seltene krankheiten wallis» eine finanzielle Unterstützung von 40'000 Franken pro Jahr. Das Leistungsmandat umfasst die Begleitung der Patientinnen und Patienten mit einer seltenen Krankheit und ihrer Angehörigen, die Organisation und Durchführung von Gesprächsgruppen und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Die Postulantinnen und Postulanten fordern, dass diese Unterstützung für die Leistungen gemäss aktuellem Mandat verstärkt, aber auch das Ausbildungsangebot für Fachleute aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung, Sozialversicherung usw. erweitert wird. Überdies fordern sie den Kanton auf, die Koordinationsbemühungen auf nationaler Ebene über die Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) zu unterstützen.

Der Kanton finanziert eine Reihe weiterer Vereine, die im Gesundheitsbereich tätig sind, darunter Alzheimer Wallis, die Walliser Diabetesgesellschaft, Bénévoles Valais-Wallis, das Rote Kreuz Wallis und Betreuende Angehörige Wallis. Der Kanton hat seine Unterstützung für diese Vereine schrittweise aufgestockt, damit sie ihre Leistungen zugunsten der Betroffenen auf dem gesamten Kantonsgebiet ausbauen können.

Der Verein MaRaVal wurde erst kürzlich aus der Taufe gehoben und nimmt schweizweit eine Vorreiterrolle ein. Er wird einem grossen Bedürfnis gerecht, das bislang sicherlich unterschätzt wurde. Der Staatsrat erklärt sich dazu bereit, eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung des Kantons zugunsten des Vereins MaRaVal zu prüfen. Dies unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel und unter Wahrung der Gleichbehandlung zwischen den verschiedenen subventionierten Vereinen. Überdies ist der Staatsrat gewillt, sich zusammen mit den anderen Kantonen an gemeinsamen Anstrengungen auf Ebene der GDK zu beteiligen.

Das Postulat wird zur Annahme empfohlen.

Auswirkungen Administration: gering

Auswirkungen Finanzen: 180'000 Franken (endgültiger Gesamtbetrag zur Deckung des laufenden Leistungsmandats)

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS): keine für den Staat

Auswirkungen NFA: keine

Ort, Datum Sitten, 23. August 2021